



Beschlüsse des Kreistages - 20.03.2025

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Kreistag Ostprignitz-Ruppin in seiner Sitzung am 20.03.2025 erfolgten Beschlüsse zu den lt. Tagesordnung behandelten Beschlussvorlagen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Neuruppin, 20.03.2025

Ralf Reinhardt
Landrat

Öffentlicher Teil

BV2025-0128 Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst des Landkreises Ostprignitz-Ruppin

Der Kreistag beschließt die Änderung der Satzung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst 2025.

BV2025-0130 Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin

Der Kreistag beschließt gemäß § 131 Absatz 1 i.V.m. § 4 und § 28 Absatz 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die in der Anlage 1 beigefügte 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin vom 14.12.2017, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin vom 21.09.2023.

AN2025-0134 Gremienbesetzung: Antrag der AfD-Fraktion auf Änderung der Besetzung im Rechnungsprüfungsausschuss

Der Kreistag beschließt auf Antrag der AfD-Fraktion

1. die Abberufung des Ausschussmitgliedes Torsten Arndt aus dem Rechnungsprüfungsausschuss sowie
2. die Berufung von Henry Preuß als Ausschussmitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.



AN2025-0133 Gremienbesetzung: Antrag der AfD-Fraktion auf Änderung der Besetzung bei den sachkundigen Einwohnern

Der Kreistag Ostprignitz-Ruppin beschließt auf Antrag der AfD-Fraktion

1. die Abberufung von Herrn Frank Damköhler als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Bauen und Vergabe und die Berufung von Herrn Dirk Grunert sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft, Bauen und Vergabe.
2. die Abberufung von Herrn Andreas Tute als sachkundigen Einwohner aus dem Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss und die Berufung von Herrn Thomas Buschow als sachkundigen Einwohner in den Um-welt- und Landwirtschaftsausschuss.
3. die Abberufung von Herrn Mathias Schulze als sachkundigen Einwohner aus dem Sozial- und Petitionsausschuss und die Berufung von Herrn Frank Damköhler als sachkundigen Einwohner in den Sozial- und Petitionsausschuss.

AN2024-0120 Antrag der Fraktion Pro OPR: Ermächtigung für Verhandlungen zur Übernahme des Kurt Tucholsky Literaturmuseum

Der Kreistag beschließt die Ermächtigung des Landrates, erneut in Verhandlungen mit der Stadt Rheinsberg zu treten, um die Übernahme des Kurt Tucholsky Museums in kreisliche Trägerschaft zu erwirken.

AN2025-0137 Antrag der Fraktion CDU/Wählergruppe KBV: "Pflege vor Ort" verstetigen - Projekte jetzt sichern

Der Kreistag Ostprignitz-Ruppin spricht sich für den Erhalt des „Paktes für Pflege“ mit dem Landesförderprogramm „Pflege vor Ort“ im Land Brandenburg aus. Er fordert die brandenburgische Landesregierung auf, das Programm über den 30.06.2025 hinaus unbefristet fortzuführen, dauerhaft zu verstetigen und im Landespflegegesetz gesetzlich zu verankern.

Zudem ist im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2025/2026 des Landes ein fester Sockelbetrag für die Kommunen sowie eine gesicherte und ausreichende Finanzierung des Programms „Pflege vor Ort“ bereitzustellen.

Der Landrat wird beauftragt, diesen Beschluss der Landesregierung in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben.

Nichtöffentlicher Teil

BV2025-0129 Gesellschaftsangelegenheiten: Pro Klinik Holding GmbH - Zins- und Tilgungsleistungen aus Gesellschafterdarlehen

Der Kreistag beschließt:

1. In Ergänzung der Beschlüsse vom 05.12.2019, 16.06.2022, 21.02.2024, 31.03.2024 unterstützt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin auch weiterhin die Ruppiner Kliniken GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der PRO Klinik Holding GmbH durch Aussetzung der Zins- und Tilgungszahlungen für die bisher gewährten Darlehen im Zeitraum vom 01.04.2025 bis zum 31.12.2027, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens durch Sicherung der Liquidität zu gewährleisten.
2. Der Landrat wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin und der Ruppiner Kliniken GmbH zu schließen.